



GEMEINDE
THÜRINGEN



www.thueringen.at

Bi üs do z' Thürig



Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.
Und immer sind da die Spuren deines Lebens.

Die Gemeinde Thüringen trauert um

Bürgermeister a.D. und Ehrenringträger Helmut Gerster

***28.10.1942 - + 19.10.2025**

Helmut Gerster wurde im Jahr 1942 in der Gemeinde Thüringen geboren und wuchs in Thüringen auf. Helmut Gerster wurde im Jahr 1975 in die Gemeindevertretung von Thüringen gewählt und war vom 16. Mai 1980 durchgehend bis zum 16. Jänner 2004 als Bürgermeister von Thüringen tätig. Während seiner Amtszeit wurden wichtige Meilensteine, wie etwa die Kanalisierung und Trinkwasserversorgung, Nachnutzung des Kastner-Areals, Zentrumsentwicklung, Gründung des Sozialsprengels, Ässa&Tschässa, Blumenegger Neujahrsempfang, Weihnacht auf Falkenhorst sowie viele weitere Projekte umgesetzt und erreicht. Der Erwerb und die Sanierung der Villa Falkenhorst zählten wohl zu seinen größten politischen Leistungen. Im Jahr 2015 wurde ihm für seine wertvollen Verdienste der Ehrenring der Gemeinde Thüringen verliehen.

Die aufrichtige Anteilnahme und dankbare Erinnerung der Gemeinde
Thüringen gilt der Trauerfamilie.

Thüringen, im Oktober 2025

Für die Gemeinde Thüringen

Bgm. Mag. Harald Witwer

Im Namen des Gemeinderates, der Gemeindevertretung sowie der
Gemeindebediensteten

DECUS-Auszeichnung für Josef Stark



Hinschauen und helfen – nach diesem Grundsatz haben im vergangenen Jahr 26 DECUS-Nominierte in Vorarlberg rasch reagiert und Menschen in Notsituationen unterstützt. Am Abend des 7. Oktober standen diese Heldinnen und Helden im Mittelpunkt der feierlichen „DECUS“-Verleihung im ORF-Landesfunkhaus Vorarlberg in Dornbirn.

Im Rahmen der diesjährigen „DECUS“-Ehrung des ORF Vorarlberg wurde der Thüringer Josef Stark für seinen mutigen Einsatz als Ersthelfer ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung werden Menschen geehrt, die in Notsituationen beherrscht handeln und durch ihr rasches Eingreifen Leben retten.

Die Gemeinde Thüringen gratuliert Josef Stark herzlich zu dieser besonderen Anerkennung seines Engagements und seiner Zivilcourage.

Christbäume gesucht!

Die Gemeinde ist noch auf der Suche nach Christbäumen für den Dorfplatz, die St. Anna Kirche und die Villa Falkenhorst. Sollte jemand einen passenden Baum haben und diesen zur Verfügung stellen, so kann gerne mit Stefan Collini vom DLZ Blumenegg (0664/88985724) Kontakt aufgenommen werden. Herzlichen Dank.

THÜRINGEN
Weihnachtsmarkt
am Dorfplatz

Sonntag 7.12.
ab 14 Uhr
mit Krippenausstellung

Kinderprogramm:
ab 17 Uhr
Nikolaus am Dorfplatz



LANGE NACHT DES TAUSCHENS

Deine
exklusive
Tauschzeit

im Tauschlädele
in Thüringen



DONNERSTAG
06.11.2025
19-21UHR

Herzlichen Glückwunsch

zum 93. Geburtstag
an Stefanie und zum
96. Geburtstag an
Norbert Purtscher



zum 80. Geburtstag
an Bruno Hänslar



zum 80. Geburtstag
an Luca Zelenovic



Veranstaltungen in der Villa Falkenhorst



**Salonvortrag: Zwischen NS-Propaganda und Popkultur: Die
Rolle der Blasmusik in Österreich - Mittwoch, 5. November 2025, 9.30 Uhr**

Der Vortrag beleuchtet die Rolle der Blasmusik in der NS-Zeit als Werkzeug von Propaganda und Identitätsbildung. Anhand von Beispielen aus dem Gau Tirol-Vorarlberg wird gezeigt, wie lokale Traditionen politisch instrumentalisiert wurden. Ein Blick in die Gegenwart zeigt, wie junge Musiker:innen seit den 1990er-Jahren die Blasmusik neu interpretieren – etwa durch Bands wie Mnozil Brass oder LaB-rassBanda, die Tradition mit Jazz, Ska und Pop verbinden. So entsteht ein spannender Bogen zwischen Geschichte, Wandel und Innovation.

„In der Mondnacht“ - Sonntag, 9. November 2025, 17.00 Uhr

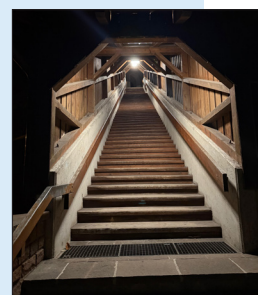
Spätromantische Kammermusik und Lieder von verfolgten und vergessenen jüdischen Komponist*innen. Robert Kahn, erfolgreicher deutsch-jüdischer Komponist, verlor 1934 seine Akademiemitgliedschaft und musste 1938 nach England emigrieren. Nach dem 2. Weltkrieg gerieten seine Werke in Vergessenheit. Das Robert-Kahn-Kammerensemble spielt seine seltenen Kammerlieder und -musik sowie Werke in besonderer Besetzung von Vally Weigl, Rosy Wertheim und Hermann u. a.



Neue Beleuchtung für die Kirchenstiege

Die Gemeinde Thüringen hat gemeinsam mit der Pfarre Thüringen die in die Jahre gekommene Beleuchtung der Kirchenstiege erneuert.

Die neue Anlage sorgt dank moderner LED-Technik für deutlich helleres Licht und ist mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Damit wird nicht nur die Energieeffizienz verbessert, sondern vor allem auch die Sicherheit für alle Fußgängerinnen und Fußgänger erhöht.



Probealarm der Typhonwarnanlagen

Die Typhonwarnanlagen der Illwerke vkw AG im Bezirk Bludenz werden am **Freitag, den 21. November 2025, um 15:00 Uhr** probeweise in Betrieb genommen.

„Pubertät – Loslassen und Halt geben“

Dienstag, 18. November 2025 – 19:00 Uhr

Vortrag mit Dr. Jan-Uwe Rogge, Bestsellerautor und Familienberater

Dr. Rogge hält Eltern auf humorvolle Weise den Spiegel vor und zeigt anhand vieler Beispiele, wie eine gesunde Balance zwischen Freiheit und Halt Kindern einen guten Start ins Erwachsenenleben ermöglicht – und Eltern Gelassenheit schenkt.

Ort: MS & MMS Thüringen, St. Anna Straße 4

Tickets: ab 15. Oktober im Vorverkauf erhältlich

Beide Veranstaltungen werden vom Elternverein der Mittelschule und Musikmittelschule Thüringen organisiert.

Wir freuen uns über zahlreiche interessierte Eltern, Großeltern und Pädagog:innen!

Hochwasserschutzprojekt Montjola/Schwarzbach feierlich eröffnet

Bereits in den 1930er-Jahren gab es erste Bestrebungen, den Schwarzbach hochwassersicher zu machen. Nach den schweren Hochwasserereignissen der Jahre 1991, 1999 und 2005 wurden immer wieder Maßnahmen gesetzt – ein dauerhaftes Sicherheitsgefühl wollte sich jedoch nicht einstellen. Eine neue Gefahrenzonenbewertung zeigte schließlich, dass die bisherigen Berechnungen deutlich zu niedrig angesetzt waren.

Im Jahr 2016 kam die Wende: Man stellte fest, dass die angenommenen zehn Kubikmeter Durchfluss pro Sekunde nicht ausreichten – im Ernstfall konnten bis zu 20 Kubikmeter pro Sekunde durch den Schwarzbach fließen. Daraufhin beauftragte das Land Vorarlberg im Jahr 2017 eine Machbarkeitstudie, um geeignete Lösungen zu finden. Verschiedene Varianten wurden geprüft – unter anderem ein großes Rückhaltebecken und eine unterirdische Entlastungsleitung. Nach gründlicher Abwägung fiel 2019 die Entscheidung zugunsten der Entlastungsleitung: technisch sicherer, landschaftsschonender und finanziell gleichwertig. Damit war das Projekt offiziell gestartet.



Zwischen 2017 und 2021 erfolgte die erste Projektphase, in der die Planungen laufend weiterentwickelt wurden, um flexibel auf neue Erkenntnisse reagieren zu können. Eine besondere Herausforderung stellte die Höhendifferenz von rund 85 Metern zwischen Start- und Ziel-schacht dar – verbunden mit einer geologisch anspruchsvollen Zone aus Kalkstein, Mergel, Tonschiefer und Sandstein. Die zweite Phase, die Errichtung der Entlastungsleitung von 2022 bis 2024, bildete das Herzstück des Projekts. Rund 700 Meter Leitung wurden im sogenannten Microtunneling-Verfahren unterirdisch verlegt.

Die dritte Phase – der Wasserbau von 2024 bis 2025 – umfasste eine rund 90 Meter lange Seilstrecke mit 75 Metern Höhenunterschied, den Bau der Wehranlage, des Einlaufbauwerks sowie den naturnahen Ausbau des Schwarzbachs. Im Frühjahr 2025 konnten sämtliche Bauarbeiten abgeschlossen werden – noch vor Beginn der nächsten Hochwas-

sersaison. Das Projektvolumen belief sich auf rund 14 Millionen Euro, getragen von den Gemeinden Thüringen und Bludesch mit Unterstützung von Bund und Land Vorarlberg. Sowohl Zeitplan als auch Budget konnten eingehalten werden. Die Anlage ist nun betriebsbereit und bereit für zukünftige Hochwasserereignisse. Dank der neuen Entlastungsleitung, erweiterten Bachläufen und einer optimierten Wehranlage ist die Region heute deutlich besser geschützt.

Feierliche Einweihung

Der krönende Abschluss des Projekts wurde mit der offiziellen Inbetriebnahme und Einweihung gefeiert. Pfarrer Jodok Müller betonte in seiner Predigt die Kraft des Wassers – im positiven wie auch im zerstörerischen Sinn – und unterstrich damit die Bedeutung der Verbauung. Bürgermeister Harald Witwer aus Thüringen dankte dem Land Vorarlberg für die finanzielle Unterstützung dieses „Jahrhundertprojekts“ sowie allen beteiligten Firmen und Ingenieurbüros, die das Vorhaben im vorgesehenen Rahmen geplant und umgesetzt haben. Auch Bürgermeister Martin Konzet aus Bludesch hob in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Schwarzbachverbauung und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Thüringen hervor.

Besonderer Dank galt auch der Tunnelpatin Manuela Hackhofer, die im Rahmen der Feierlichkeiten mit einem Blumenstrauß geehrt und für ihre Begleitung des Projekts herzlich gewürdigt wurde. Beide Bürgermeister würdigten zudem die engagierte Begleitung und Mitgestaltung durch Baumeister Roland Köfler, Leiter des Dienstleistungszentrums. Der Aufstellungsort für die hl. Barbara, Schutzpatronin der Tunnelbauer, wurde von Baumeister Christian Heim gestaltet und verweist symbolisch auf die zentralen Elemente der gesamten Verbauung.



Öffnungszeiten des Wertstoffsammelzentrum im DLZ Blumenegg

Am Heiligabend (24.12.) sowie an Silvester (31.12.) ist das Wertstoffsammelzentrum in der Zeit von 09:00-12:00 Uhr geöffnet. Abgesehen von den weiteren Feiertagen ist das Wertstoffsammelzentrum zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Abgabe der Wertstoffe geöffnet.

Bi üs do z' Thürig



wichtig!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Thüringen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer

Redaktion: Johannes Rauch, BA

Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

Kostenlose Energieberatung

Hartmann Patrick,

Douglass Straße 2; 6712 Thüringen;

Voranmeldung: 0664/1229288

E-Mail: info@energie-beratung.co.at



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

30.10.2025	Dr. Ogrisek
31.10.2025	Dr. Sauerwein
01.11.2025	Dr. Ogrisek
02.11.2025	Dr. Ogrisek
03.11.2025	Dr. Böhler
04.11.2025	Dr. Schmidbauer
05.11.2025	Dr. Walch
06.11.2025	Dr. Ogrisek
07.11.2025	Dr. Schauer
08.11.2025	Dr. Sauerwein
09.11.2025	Dr. Sauerwein
10.11.2025	Dr. Böhler
11.11.2025	Dr. Schmidbauer
12.11.2025	Dr. Walch
13.11.2025	Dr. Ogrisek

Dr. Zech/Böhler	05550/33400
Dr. Ogrisek/Schauer	05550/22080
Dr. Sauerwein	05525/63870
Dr. Schmidbauer	05550/21300
Dr. Walch	05525/62393
Dr. Pircher	05550/52400

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do z'Thürig“ erscheint am 13.11.2025. Unterlagen für Beiträge sind bis 06.11.2025 unter gemeinde@thueringen.at, (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

Mitteilung der Gemeinde Thüringen
Nr. 18/2025 Zugestellt durch Post.at.
Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 30.10.2025

Adventfenster-Aktion 2025

Auch heuer soll wieder ein „begehbbarer Adventskalender“ in unserem Dorf entstehen. Von 1. bis 24. Dezember wird daher in unserer Gemeinde jeden Tag ein liebevoll dekoriertes Fenster mehr erleuchtet werden. So entstehen bis Weihnachten 24 Stationen, die bei abendlichen Spaziergängen bestaunt werden können. Damit dies wieder gelingt, braucht es auch heuer wieder 24 Personen, Familien oder Firmen, die dies für uns alle möglich machen.

Die Gestaltung des Fensters steht natürlich jedem frei. Es soll ein geschmücktes und beleuchtetes Fenster entstehen, wobei z.B. mit Fensterbildern, Figuren, Lichterketten u.v.m. gearbeitet werden kann. Die Motive sollen eine weihnachtliche oder winterliche Stimmung ausstrahlen. Wichtig ist, dass der ausgewählte Kalendertag (1-24) ersichtlich ist. Ab dem gewählten Datum ist das Fenster täglich bis zum 26.12. zumindest von 17:00 - 21:00 Uhr zu beleuchten. Wer kein geeignetes Fenster hat, kann alternativ auch einen gut einsehbaren Bereich im Garten oder am Vorplatz gestalten. Mitmachen kann jeder! Jeder Haushalt, jedes Geschäft, Firma, Schule oder Verein in Thüringen. Wer Teil der Adventfensteraktion sein will, meldet sich bitte bis spätestens 17.11. bei Ramona Bitsche-Orlich (0664/1306903), um den Wunschtermin abzustimmen. Im Mitteilungsblatt, welches am 27.11. erscheint, wird dann die Liste mit den zu den jeweiligen Tagen gehörigen Adressen abgedruckt.



Zivildienner gesucht!

Die Gemeinde Thüringen ist auf der Suche nach einem Zivildienner für den Kindergarten Thüringen ab Herbst 2026. Interessierte, die ihre Stellung bereits positiv absolviert haben, sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an: gemeinde@thueringen.at Weitere Informationen zu verfügbaren Zivildienststellen finden Sie unter:

www.zivildienst.gv.at – Zivildienststellen in Vorarlberg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ankündigung - Adventbasar am 28. November

Wir bitten euch alle herzlich, den Basar mit eurem Können zu unterstützen. Wer beim gemütlichen Kranzbinden im Pfarrsaal mithelfen will, ist ganz herzlich eingeladen am:

Montag, 24.11. ab 14:00 Uhr

Dienstag, 25.11. ab 9:00 Uhr

Mittwoch, 26.11. ab 9:00 Uhr

Kranzbestellungen können zu Bürozeiten im Pfarrbüro angemeldet werden. Weihnachtsbäckereien, Marmeladen, Liköre oder Handarbeiten sollten bis spätestens 25.11. (Dienstag) zu Bürozeiten im Pfarrbüro abgegeben werden. Wir freuen uns über euer Mitwirken und natürlich auf euer Kommen! Für die Pfarre - Anna Rauch

